

RS OGH 1964/6/9 8Ob177/64, 6Ob185/68, 7Ob162/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.06.1964

Norm

ABGB §865

ZPO §503 Z4 E4c8

Rechtssatz

Die Frage, ob ein Geistesschwacher, der einem Kinde zwischen 7 und 14 Jahren gleichzustellen ist, imstande ist, die Tragweite eines Vertrages zu beurteilen, ist nicht eine Tatfrage, wenn sie auf Grund allgemeiner Lebenserfahrung gelöst werden kann. Denn Erfahrungssätze sind nach ständiger Rechtsprechung des OGH wie Rechtssätze zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 177/64

Entscheidungstext OGH 09.06.1964 8 Ob 177/64

- 6 Ob 185/68

Entscheidungstext OGH 25.09.1968 6 Ob 185/68

- 7 Ob 162/72

Entscheidungstext OGH 06.09.1972 7 Ob 162/72

nur: Die Frage, ob ein Geistesschwacher, der einem Kinde zwischen 7 und 14 Jahren gleichzustellen ist, imstande ist, die Tragweite eines Vertrages zu beurteilen, ist nicht eine Tatfrage. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0014643

Dokumentnummer

JJR_19640609_OGH0002_0080OB00177_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>